

Quelle: UBT-Aktuell

[Ausgabe 2007/01](#)

http://www.uni-bayreuth.de/presse/ubtaktuell/Archiv-ubt-pdf/2007/uni_bayreuth_ubt_2007_01.pdf

Verstorben

Professor Dr. Wolfgang Müller, Lehrstuhl Mathematik IV/Darstellungstheorie von Algebren, am 19. Dezember 2006 (Nachruf in der nächsten Ausgabe)

Die Universität Bayreuth, insbesondere die Fakultät I und das Mathematische Institut, trauern um Prof. Dr. Wolfgang Müller (9.2.1942-19.12.2006).

Als einer der ersten Professoren der Universität war er seit 1976 mit großem Engagement am Aufbau der Universität und der Fakultät für Mathematik und Physik beteiligt. Insbesondere hat er mit Kompetenz und Elan den Aufbau des Mathematischen Instituts entscheidend mitbestimmt. Er war im Senat von 1984-1986, während zweier Perioden (1978-1979, 2001-2003) war er Dekan der Fakultät und zweimal (1989-1990, 1998-1999) Sprecher des Mathematischen Instituts.

Ihn kennzeichneten hohes Pflichtbewusstsein und Integrität. In Forschung und Lehre setzte er hohe Standards, seine Vorlesungsmanuskripte zur Linearen Algebra und zur Algebra sind bereits in zahlreichen Auflagen erschienen.



Seine wissenschaftlichen Arbeiten sind wie die seiner Schüler insbesondere der modernen Darstellungstheorie von Gruppen gewidmet und münden oft in anspruchsvollen, expliziten Klassifikationen.

Als interessanter und vielfältig interessierter Gesprächspartner war Professor Müller auch außerhalb der Universität hoch geschätzt. So war er beispielsweise ein hervorragender Photograph. Seine großformatigen Dias umfassen wunderbare Illustrationen seines mathematischen Hobbys, der arabischen Ornamente. Auch seine Reisen in den vorderen Orient bis hin nach Afghanistan hat er einzigartig in brillanten und eindrucksvollen Bildern festgehalten.

Seine delikate mit Musik und Texten unterlegten Diavorträge wie z.B. „Spaziergang durch die Alhambra“ oder „Auf den Spuren des Paulus“ sind vielen als unvergessliche ästhetische und intellektuelle Höhepunkte des Kulturlebens in Erinnerung.

Professor Müller ist plötzlich und unerwartet von uns gegangen, er wird uns sehr fehlen. Als

hochgeschätzter Kollege und als großartiger Mensch wird er in Erinnerung bleiben.